

## Pressemitteilung

### Familienbetriebe stehen für Vielfalt, Qualität und Regionalität

Berlin. 31. Juli 2020. Zum Tag der Lebensmittelvielfalt erklärt der Vorsitzende der Familienbetriebe Land und Forst Max v. Elverfeldt: „Unsere vielen Familienbetriebe stehen für Vielfalt, Qualität und Regionalität. Gerade in der Krise hat sich die Landwirtschaft in Deutschland bewährt. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass sich die Wertschätzung für hochwertige und vielfältige Lebensmittel auch in den richtigen politischen Rahmenbedingungen und im Verbraucherverhalten zeigt. Nur dann können aus ökologischen Zielen auch ökologische Geschäftsmodelle werden.“

Die Familienbetriebe Land und Forst sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern, die mit ihren Betrieben für gut 50.000 Unternehmer, Mitarbeiter und Familienmitglieder stehen. Unsere Mitgliedsbetriebe tragen Verantwortung für rund 5 Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Fläche in Deutschland. Sie bewirtschaften ihre Flächen nachhaltig und denken in Generationen. Unser Ziel ist es, Mehrwert für unsere Gesellschaft zu schaffen und das Bewusstsein für die Anliegen von familiengeführten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zu stärken. Der Verband setzt sich daher für den Schutz des privaten Eigentums und die Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum ein. Im ständigen Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit engagieren sich die Familienbetriebe Land und Forst für eine verantwortungsvolle und generationsgerechte Politik.

#### Pressekontakt:

Juliane Ahrens  
Leiterin Kommunikation  
Familienbetriebe Land und Forst e.V.  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
Tel.: 030 -246 30 46 11  
[ahrens@fablf.de](mailto:ahrens@fablf.de)  
[www.fablf.de](http://www.fablf.de)